

Sozialdienst Offenbach

Für wohnungs- und obdachlose Menschen bietet der Sozialdienst Offenbach Wohnungsnotfallhilfe im Stadtgebiet Offenbach vielfältige Unterstützungsangebote: Die Teestube als Tagesaufenthaltsstätte, die Fachberatungsstelle, eine Kurzübernachtung, Plätze im dezentralen stationären Wohnen, einen Kleiderladen sowie Betreutes Wohnen für ehemals Wohnungslose und für Menschen mit psychischer Erkrankung.

Hier gibt es Hilfe:

Die Teestube ist seit April 2023 im Interims-Quartier an der Bismarckstraße 149 zu finden, schräg gegenüber vom Offenbacher Hauptbahnhof. Sie bietet kostenloses Gebäck vom Vortag, Getränke zum Selbstkostenpreis und einen Ort zum Aufenthalt. Zudem bewahrt sie die Post für Menschen ohne eigene Postadresse auf.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30-15 Uhr.

Die **Fachberatung** leistet schnelle und unbürokratische Hilfe in akuten Notsituationen für Menschen, die von Wohnungslosigkeit oder drohendem Wohnungsverlust betroffen sind. Sie ist seit April 2023 bis auf Weiteres an der Luisenstraße 3 / Ecke Bismarckstraße zu finden. Dort erhalten Frauen und Männer auch eine Postadresse.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-15 Uhr.

Die **Verwaltung und die Leitung** des Sozialdienstes Offenbach Wohnungsnotfallhilfe sind ebenfalls seit April 2023 vorübergehend in die Luisenstraße 3 umgezogen.

Das Büro des **Betreuten Wohnens** für Menschen mit psychischer Erkrankung, das Menschen in der eigenen Wohnung im Alltag unterstützt, ist seit April 2023 im Interim an der Lilistraße 14-18 zu finden, in der Nähe der S-Bahnhaltestelle Ledermuseum.

Am Standort Gerberstraße bleibt:

- Der Clearing-/Notbettenbereich für wohnungslose Männer bzw. Männer in prekären Lebenslagen mit drei Plätzen
- Die Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer mit 6 Plätzen
- Das Stationäre Wohnen für wohnungslose Männer mit 17 Plätzen
- **Öffnungszeiten der Pforte im Wohnheim an Weihnachten und Silvester 2024:**
 - 24.12.
 - 25.12.
 - 26.12.
 - 31.12. jeweils 10-16 Uhr

Archiv

Winternotübernachtung



©Norbert Mark

Angesichts der Eiseskälte hatte der Sozialdienst Offenbach Wohnungsnotfallhilfe 2021 erstmals eine Winternotübernachtung angeboten. Sechs Personen, Männer, Frauen und Paare, konnten zwischen 20 und 6.30 Uhr in der Teestube an der Gerberstraße 15 übernachten. Die Aufnahme erfolgte direkt in der Teestube der Diakonie.

Leuchtendes Engagement - Sozialdienst Offenbach beteiligt sich an Adventsfenster-Aktion



Am Dienstag, 8. Dezember 2020, legte Thomas Quiring bei Einbruch der Dämmerung den Schalter um: In der Teestube des Sozialdienstes Offenbach Wohnungsnotfallhilfe leuchteten Glöckchen, Sterne und rote Christbaumkugeln im Schein der Lichterkette auf.

Die Einrichtung für Wohnungslose an der Gerberstraße 15 macht mit bei der Adventsfenster-Aktion des Freiwilligenzentrums e.V. Jeden Tag ist eine andere Institution dran. „Wir beteiligen uns gerne an der Initiative Engagierte Stadt, die in diesem Advent mit verschiedenen beleuchteten Fenstern zeigt, wo es überall Engagement in der Stadt Offenbach gibt“, sagt Thomas Quiring, Leiter der Einrichtung.

Die Einrichtungen und Projekte des Sozialdienst Offenbach: